

②

Voranzeige!

Das Weihnachtsbuch 1905

für Diplomaten, Regierungsbeamte, Offiziere, Mitglieder des Herren- und Abgeordneten-
hauses und des Reichstages, Direktoren, Rektoren, Professoren, Oberlehrer, Lehrer usw.
sämtlicher Universitäten und Lehranstalten, Geistliche, Mitglieder vaterländischer Verbände
und Vereine und für jedermann, der für Geschichte und Politik Verständnis hat,

erscheint Mitte November in meinem Verlage unter dem Titel:

Wilhelm der Erste als Erzieher.

In Aussprüchen aus seinen Kundgebungen und Briefen

planmäßig zusammengestellt

von

Paul Dehn.

Fürstenausgabe. Hochelegant gebunden ca. M. 7.—

Volksausgabe. In Leinenband gebunden ca. M. 4.—

Inhalt: Königtum. — Konstitutionelles. — Inneres. — Zur alten Bundesverfassung. — Kaisertum. — Preussisch-Deutsches. —
Neupreussisches. — Deutsches. — Die Heeres-Reorganisation. — Flotte. — Das Kriegsheer. — Im Kampf gegen Osterreich.
— Im Kampf gegen Frankreich. — Der Siegreiche. — Kriegerpflege. — Militärisches. — Der Friedensfürst. — Auswärtiges.
— Bismarck. — Hohenzollern. — Persönliches. — Gottesfurcht. — Religiöses. — Evangelisches Bekenntnis. — Katholische
Kirche. — Wirtschaftspolitik. — Sozialpolitisches. — Freimaurerisches. — Verschiedenes.

Der Titel des Buches dürfte auf den ersten Blick etwas befremden. Wer sich aber in dessen Inhalt vertieft und die mit größter Sorgfalt ausgewählten ca. 650 Aussprüche unseres Heldenkaisers aus seinen Kundgebungen und Briefen aufmerksam prüft, wird bald dahinterkommen, daß diesen Aussprüchen, die uns unsern vielgeliebten Kaiser sowohl in seiner ganzen Größe, als auch in seiner großen Schlichtheit und seiner Pflichttreue und Liebe für Volk und Vaterland in glänzendster Weise vor Augen führen, eine ganz außergewöhnliche volkerzieherische Kraft innewohnt, die den Titel des Buches vollkommen rechtfertigt.

Mit diesem Buche hoffe ich dem Sortimentsbuchhandel einen Weihnachtsartikel zu bieten, der sich spielend verkaufen wird. Die Fürstenausgabe werde ich im allgemeinen nur gegen bar liefern können, während ich die Volksausgabe gern in Kommission zur Verfügung stelle, d. h. so lange der hierzu bestimmte Vorrat reicht. — Da das Interesse für dieses Buch voraussichtlich ein sehr großes sein wird, möchte ich meine Geschäftsfreunde bitten, ihren Bedarf möglichst umgehend und direkt aufzugeben, da ich die Bestellungen **in der Reihenfolge des Einganges** erledigen werde, mit Ausnahme derjenigen Firmen, die meine Neuigkeiten und Neuauflagen stets unverlangt annehmen. Ich werde diese in erster Linie berücksichtigen.

== Ich liefere nur gebunden in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30% Rabatt. Freiemplare 6+1. ==

Hochachtungsvoll

Halle, den 20. September 1905.

Hermann Gesenius.